

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860**

8.6.1860 (No. 155)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 155.

Freitag den 8. Juni

1860.

## Bekanntmachung.

Herr Missionar Leupolt wird seine Mittheilungen über die neuesten religiösen Bewegungen in Irland nicht im Lyceumsaale, wie angezeigt worden ist, sondern in der **evangelischen Stadtkirche**, Freitag Abend 6 Uhr machen.

1 mal.

## Dankagung.

Von F. v. M. erhielt ich für den Gustav-Adolph-Verein 8 fl.; für die Melancthon-Stiftung 4 fl., für die Bezirksarmenpflege 4 fl., für die Suppenanstalt 4 fl.; von Ungenannt für arme Kranke 1 fl.; im Klingelbeutel für Offenburger Kirchenbau 12 fr. Herzlichen Dank.

1 mal.

Karlsruhe, den 6. Juni 1860.

W. Cnefelius.

## Versteigerung.

Aus groß. Wildpark werden am **Samstag den 9. d. M.** gegen Baarzahlung im Walde versteigert:

40 Loose alte Dielen,  
150 Stück " forene Palisaden,  
9 " " eichene Thorpfosten.

Zusammenkunft Früh 8 Uhr auf der Grabener Allee am Hagsfelder-Eggensteiner Weg.  
Karlsruhe, den 6. Juni 1860.

Groß. Bezirksforstei Eggenstein.  
v. Reiser.

Dienerzimmern und allen nöthigen Bequemlichkeiten. Auch kann dieselbe in kleinern Abtheilungen vermietet werden.

## Möblirte Zimmer zu vermieten.

Zwei elegant möblirte Zimmer nebst Bedienstenzimmer sind zu vermieten und können sogleich bezogen werden in der Waldhornstraße Nr. 21.

1 mal. Thal.

Kopfgeld.

## Möblirte Zimmer zu vermieten.

Auf den 1. August sind einige möblirte Zimmer, einzeln oder zwei zusammen, zu vermieten. Näheres zu erfragen im Gasthaus zur Rose.

by Benzinger!

## Möblirte Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 149, dem Museum gegenüber, können ein oder zwei Zimmer sogleich oder auf den 1. Juli an einen ledigen Herrn abgegeben werden.

by Meidt.

## Zu vermieten:

Zwei schön möblirte große Zimmer, eines auf 1. Juli, das andere auf 1. August. Näheres innerer Zirkel Nr. 8, gegenüber von Herrn Kaufmann Born, zu erfragen. — Auch sind daselbst verschiedene Möbel billig zu verkaufen.

2. 3 mal.

12. u. 17. Juni.

C. B. Gehler.

## Steigerungs-Zurücknahme.

Die auf heute, Freitag den 8. Juni, anberaumte Fabrikversteigerung im Gasthaus zum König von Preußen wird hiermit bis auf Weiteres verschoben.

L. Schönleber, Gerichtstarator.

## Hämmel-Versteigerung.

Freitag den 8. d. M., Nachmittags 2 Uhr, läßt Karl Abath in Durmersheim 16 Stück fette Hämmel versteigern.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich eine gut möblirte Herrschaftswohnung zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, gut eingerichteter Küche, drei

## Wohnung zu vermieten.

Ein hübsches Logis, bel-étage, von 7 Zimmern nebst Erfordernissen und Benützung des Gartens, ist an eine stille Familie für 350 fl. per Jahr zu vermieten und auf 23. Juli oder gleich zu beziehen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

W. Perrin von dem Müll. Hof.

Von Tag.

## Wohnung zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 12 ist auf den 23. Oktober der zweite Stock mit 6 Zimmern, 1 Alkof, 2 Küchen, 2 Speisekammern, 2 Kellerabtheilungen, 2 Holzställen zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 41.

by Künzle.



### Vermischte Nachrichten.

*hy.* [Köchingsuch.] In ein hiesiges Gasthaus, zweiten Ranges, wird auf nächstes Johanniziel eine perfekte Köchin, die durch vorzügliche Zeugnisse und Empfehlungen den soliden Ansprüchen Genüge zu leisten vermag, gesucht. Sehr guter Lohn und humane Behandlung wird zugesichert. Nähere Auskunft erhält man Langestraße Nr. 122.

*unverl. B. Hober jun.* [Dienst Antrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen vorkommenden Hausarbeiten unterzieht, wird für eine kleinere Haushaltung auf kommendes Ziel gesucht: Langestraße Nr. 175 eine Treppe hoch.

*unverl. Gaff. z. Lam.* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen und schön spinnen kann, sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet gegen guten Lohn auf Johanni eine Stelle. Das Nähere auf dem Kontor des Tagblattes.

*L. Große Mann z. Hmann.* [Dienst Anträge.] Eine Köchin und ein Hausmädchen werden gesucht auf Johanni. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*hy.* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, die übrigen häuslichen Geschäfte gerne besorgt, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 61 im Hinterhaus im zweiten Stock.

*hy.* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas nähen, waschen und puzen kann, sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 3.

*hy.* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 211.

*hy.* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen und alle häusliche Arbeiten besorgen kann, wünscht auf Johanni einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 112.

*hy.* [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, das gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Näheres Langestraße Nr. 59 im Hinterhaus.

*hy.* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und etwas kochen kann, wünscht auf's Ziel als Zimmermädchen oder bei einer stillen Familie eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 69.

*hy.* [Dienstgesuch.] Ein solides, reinliches Mädchen, das etwas kochen, waschen, puzen und nähen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 24 im untern Stock.

*hy.* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus dem bad. Oberlande, welches waschen, puzen und schön spinnen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht wo möglich bei einer kath. Herrschaft auf Johanni einen Dienst als Zimmermädchen. Näheres Langestraße Nr. 118 im zweiten Stock.

*hy.* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus dem Oberlande im Alter von 24 Jahren, welches gut kochen, nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der kleinen Spitalstraße Nr. 4.

*hy.* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern. Unter entsprechenden Bedingungen kann sie sogleich oder auf Johanni eintreten. Zu erfragen: Zähringerstraße Nr. 63.

### Commisstelle-Gesuch.

*hy.* Ein junger Mann, der schon in mehreren soliden Häusern conditionirte, allen Ansprüchen sowohl in den Kontorarbeiten als auch im Waarenverschluß zu entsprechen vermag, die besten Zeugnisse besitzt, französisch und etwas englisch spricht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen aus Vorliebe auf hiesigem Plage eine Stelle. Der Eintritt könnte innerhalb vier Wochen erfolgen. Näheres Langestraße Nr. 128 im zweiten Stock.

### Stellegesuch.

*hy.* Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sich auch gerne häuslichen Geschäften unterzieht, wünscht auf Johanni bei einer Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 33 im zweiten Stock.

### Schwein-Verkauf.

*hy.* Durlacherthorstraße Nr. 2 ist ein Lauserschwein zur Nachzucht zu verkaufen. Näheres daselbst.

### Durlach. Verkaufsanzeige.

*hy.* Ein großer, guter Kunstbeerd mit Bratosen, nebst einem kleinen Herdchen, ist zu verkaufen in der Domänenverwaltung, hintere Wohnung.

### Instrumente zu vermieten.

*unverl.* Ein Flügel und ein Klavier sind zu vermieten. Näheres zu erfragen bei **Alex. Frey**, Hofmusikalienhändler.

### Privat-Bekanntmachungen.

*2. unverl. Vorber. Einverh.* Feinste **Waizen-Glanz-Stärke**, feine Brockelstärke, Blaupapier, Blausteine, sowie auch Talg-, Harz-, Klein- und Kernseife empfiehlt zu den billigsten Preisen

**H. Kamm**,  
Zähringerstraße Nr. 25.



**Spiellarten.**

Alle Sorten feine und gewöhnliche **Piquet-, Whist-, Tarok- und Deck-Karten** empfiehlt  
**C. B. Gehres,**  
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

**Mandel-Seife,**

große bequeme Form, das Stück zu 12 fr.,  
3 Stücke à 30 fr., empfehlen  
**Friedrich Wolff & Sohn.**

**Kinderwägen**

in großer Auswahl.

Gewöhnliche und feine mit einfachen und ganz guten Gestellen mit eisernen Achsen und Federn; auch letztere ohne Körbe. Zu billigen Preisen bei

**Fr. Wilhelm Döring.**

**Bad-Anstalt.**

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mit dem Heutigen meine Bad-Anstalt eröffnet habe, und bitte um zahlreichen Besuch.

Karlsruhe, den 6. Juni 1860.

**H. Hemberle,**  
zum römischen Kaiser.

**J. Kunzer's photographischer Glas-Salon**

zur Aufnahme von **Porträts** &c. befindet sich  
**Langestraße Nr. 136.**

Für gute Ausführung wird garantiert.

**Anzeige.**

Fortwährend werden Bestellungen zum Wischen der Böden angenommen und auf's Pünktlichste besorgt. Auch wird Wische in allen Farben im Hause abgegeben. Zugleich bemerke ich, daß auswärtige Bestellungen ebenfalls solid und sorgfältig ausgeführt werden.

**Karl Hengst,** Bodenwischer,  
alte Waldstraße Nr. 35.

**Mühlburg.****Tapeten-Empfehlung.**

Musterkarten von Tapeten aus der Tapeten-Fabrik von Gebr. Scheyer in Heidelberg:  
Glanztapeten von 18 fr. an und höher,  
ordinäre Tapeten von 10 fr. an und höher  
in sehr großer Auswahl bei

**Wildermuth,** Tapezier.

**Feuerversicherungs-Bank für Deutschland in Gotha.**

Nach dem Rechnungsabschlusse der Bank für 1859 beträgt die Ersparniß für das vergangene Jahr

**70 Prozent**

der eingezahlten Prämien.

Jeder Banktheilnehmer in hiesiger Agentur empfängt diesen Antheil nebst einem Exemplar des Abschlusses vom Unterzeichneten, bei dem auch die ausführlichen Nachweisungen zum Rechnungsabschlusse zu jedes Versicherten Einsicht offen liegen.

Denjenigen, welche beabsichtigen, dieser gegenseitigen Feuerversicherungs-Gesellschaft beizutreten, gibt der Unterzeichnete bereitwilligst desfallige Auskunft und vermittelt die Versicherung.

Karlsruhe, den 31. Mai 1860.

**Christian Niempp,**

Agent der Feuerversicherungsbank f. D. in Gotha.

**Stadt Ofener 40 fl.-Loose.**

Ziehung am 16. Juni, Haupttreffer 35,000 fl., der niederste Gewinn, mit dem ein Loos herauskommt, ist 70 fl.

**Jura-Eisenbahn 20 fres.-Loose,**

nächste Ziehung am 1. Juli, Haupttreffer 100,000 fcs., jährlich 2 Ziehungen mit dem besondern Vortheil, daß bis zum Jahr 1864 die gezogenen Loose 20 fcs. weniger als in der Tabelle angegeben ist, erhalten, dafür aber in jeder folgenden Ziehung wieder mitspielen, wodurch möglicherweise ein Loos 285,000 fcs. gewinnen kann.

**Oesterreichische 250 fl.-Loose,**

Ziehung am 1. Juli, mit 4% verzinslich, welcher jährlich zahlbar ist, Hauptgewinne 100-, 110-, 140-, 170,000 fl.

**Oesterr. Creditvereins 100 fl.-Loose,**

Ziehung am 1. Juli, Hauptgewinne 150-, 200- und 250,000 fl., sind zu den billigsten Cursen bei mir zu haben.

**Louis Steurer,**

am Spitalplatz Nr. 30.

**Empfehlung.**

Unterzeichnete macht sowohl einem verehrten hiesigen als auswärtigen Publikum die höfliche Anzeige, daß sie wieder ein großes Lager hat von den verschiedensten extrafeinsten **Nördlinger-, Nürnberger-, Basler-, Elisen-, Macca-** ronen und **Thürner-Lebkuchen**, und bittet unter Zusicherung billigster Bedienung um gütigsten Zuspruch ergebenst

**Katharina Sönnig**

aus Nördlingen.

1. unkl.

4. unkl.

ii. 13. 2. 15.

Juni.

3. unkl.



3.  
Montag.

Eine große Parthie  
**gemalter Fenster-Store (Rouleaux),**  
im Landschaften- und Blumen-Genre, werden, um damit zu räumen, unter den Fabrik-  
preisen abgegeben bei

**Heinrich Lang,**  
Langestraße Nr. 165.

Mul.

**Messanzeige.**  
**J. Seyfules**

empfehlte sich während der Messe mit seinem schon  
längst bekannten **optischen Waarenlager,**  
bestehend in allen Sorten **Brillen, Lorgnetten**  
**Loupen, Fernröhren** und noch vielen in  
dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Auch kann alles Schadhafte wieder gut und  
solid reparirt werden und wird billige und reelle  
Bedienung zugesichert, weshalb er auch einen zahl-  
reichen Zuspruch erwartet.

Die Bude befindet sich am Eingang der Herren-  
straße und ist mit Firma versehen.

**Am Samstags bleibt die Bude ge-  
schlossen.**

täglich.

**Aegyptischer Bauberpalast**

von **Louis Oehler.**



Heute, Freitag den 8. Juni,  
**Zwei Vorstellungen**  
in der Experimentalphysik und  
geheimen Zauberei.

Anfang 4 1/2 und 7 1/2 Uhr.  
Der Schauplatz ist auf dem  
Schloßplatz.

Mul.

Freitag.

**Literarische Anzeige.**

So eben ist bei **W. Greubauer** erschienen  
und durch alle gute Buchhandlungen zu beziehen:  
**Der Warnungsruf des Vaterlandes**

an die  
**freireligiösen Gemeinden.**

Erstes Wort zur Wiederbegründung der deutsch-  
katholischen Gemeinde in Mannheim  
von **Carl Scholl.**

Preis 6 fr.

Mul.

**Mühlburg. Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten geben wir die trau-  
rige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen  
hat, unsere liebe, unvergeßliche Mutter, Kaffee-  
wirth J. Frey's Witwe, nach zwoͤchentlichem  
Krankenslager im Alter von 60 Jahren zu sich in  
ein besseres Jenseits abzurufen. Wir bitten um  
stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet am Samstag Nach-  
mittag um 2 Uhr statt.

Mühlburg, den 7. Juni 1860.

Die tiefbetraubten Hinterbliebenen.

**Liederkrantz.**

Heute (Freitag) Abend 8 Uhr Zusammen-  
kunft im Uebungszimmer.

Dem Schreiber V. des anonymen Briefes,  
vom 22. Mai datirt, der heute erst in meinen Besitz  
kam, zur Nachricht, daß so lange ein Hund bellt  
nicht beißt.

Karlsruhe, den 6. Juni 1860.

F. F.

**Sommertheater in Karlsruhe.**  
**(Clever'sche Bierhalle.)**

Freitag den 8. Juni.

**Rumpacivogabundus**

oder:

**Das liederliche Kleeblatt.**

Zauberposse mit Gesang in 3 Akten und einem  
Vorspiel in 1 Akt, von Nestroy. Musik von  
A. Müller.

Bei ungünstigem Wetter in der Halle  
selbst.

**Das Salz der Ehe.**

Lustspiel in 1 Akt, von Görner.

Dann:

**Durch!!!**

Lustspiel in 1 Akt, von Genée.

Dann:

**Die weibliche Schildwache.**

Baudeville in einem Akt, von Friedrich.

Kasseneröffnung 5 Uhr. Beginn der Vorstellung  
6 Uhr.

G. Seyde.

**Notizen für Samstag 9. Juni:**

Karlsruhe, gr. Bezirksforstei Eggenstein: Ver-  
steigerung von Dienen etc. Zusammenkunft 8 Uhr früh  
auf der Grabener Allee am Hagsfelder-Eggensteiner  
Weg.

**Gestorben:**

6. Juni. Pius Werner, von Alsdorfer, Schneidergesell, ein  
Chemann, alt 46 Jahre.

Mul.

h.





## Grosse Menagerie von C. Renz.

(Die größte von allen in Deutschland existirenden.)

Dieselbe ist täglich von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr zum gefälligen Besuch geöffnet. Hauptvorstellung, Fütterung und Exercitien mit den Raubthieren ist Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.

Hochachtungsvoll

**Renz.**

*Säglif.*

## Für Damen.

Auch für diese Messe habe ich den Verkauf meiner **ächt englischen Nähadeln** und **Carlsbader Stecknadeln** Herrn **Billé** aus Mannheim übertragen.

**W. Helm,**

aus Frankfurt a. M.

*3. Wtlug.*

Auf obige Anzeige Bezug nehmend empfehle ich:

**Necht englische Nähadeln** mit blauen runden Döhren, welche den Faden nicht abschneiden. Das Hundert in 4 verschiedenen Nummern zu 20, 30 und 36 kr.

**Langöhrige Nähadeln** zum Guteinfädeln, das Hundert zu 30 kr.

**Carlsbader Stecknadeln**, welche keine Köpfe verlieren. Den Brief mit 400 Stück von 6 bis 24 kr., je nach der Größe.

Kurze und halbblange Nähadeln, **Stopf-, Schür- und Strammnadeln.**

**Pariser Haarnadeln, englische Scheeren.**

Großes Lager in allen Sorten leinenen und baumwollenen Nähgarnen in Strängen und auf Rollen.

**Perlmutterknöpfe**, das Duzend von 3 bis 24 kr.

**Schwarze Pariser Nähseide**, das Loth zu 32 kr.

**Vorgezeichnete Weißstickereien.**

**Flethandschuhe**, Herrenhüterband, Stuchbaumwolle, Zeichengarn, Pariser Häckelgarn u. dgl. zu den billigsten, aber festen Preisen.

Mein Lager befindet sich auf dieser Messe in der neu arrangirten **Central-Budenreihe**, neben dem **Gold- & Silberwaarenlager** von **Karl Weiland**.

**F. Billé,**

aus Mannheim.

## Gänzlicher Ausverkauf.

### J. Wacker,

Herren- und Damenschuhfabrikant aus Stuttgart,

empfiehlt sein schon längst bekanntes **Herren- und Damenschuhlager**: Zeugstiefel mit und ohne Absätze zu 2 fl. 12 kr., mit Elastik-Zügen 2 fl. 42 kr., Kindertiefel aller Arten von 1 fl. bis 1 fl. 24 kr., ausgeschnittene Schuhe in allen Façons, Herrentiefel mit Schäften von 5 fl. bis 6 fl., Bordinen mit Elastik-Zügen zu 5 fl. bis 6 fl. 30 kr., Lackbordinen zu 6 fl. 24 kr.

Meine Bude befindet sich **Marstallseite**, links. Bitte, genau auf meine Firma zu achten.

**Wacker**, aus Stuttgart.

*inm.*



Nur Marstallseite, Querreihe, gegenüber der Adlerstraße.

**Billiger Verkauf!**

Der überall wie auch hier seit 25 Jahren allgemein bekannte

**Schirm- & Wachsstockfabrikant A. Sachs aus Köln**

**Herren**

**Damen**

**Kinder**

verkauft 5000 Paar überall wie auch hier als die besten jetzt bekannten **Gummischuhe** für Herren 1 fl. 24 fr., für Damen 54 fr. Eine unübertreffliche Sorte, für deren Haltbarkeit Jahre lang garantiert wird, für Damen 1 fl. 24 fr., für Herren 1 fl. 48 fr., für Kinder 42 fr. bis 1 fl. 6 fr., duzend- und listenweise noch billiger. **Recht amerikanische wasserdichte Ledertuchschuhe**, auf den Strumpf zu tragen, ohne Naht, für Herren 2 1/2 fl. für Damen 2 fl. **Gummiglanz-Regenböcke** à 5 und 7 1/2 fl. **Ledertuch-Kamassen** à Paar 54 fr. **Große Reisesäcke** à 1 bis 3 1/2 fl. **Weisse Damenstrümpfe**, 3 Paar 54 fr., 6 Paar 1 fl. 30 fr. **Beste Streichriemen** 36 fr. und 1 fl. 30 fr. 500 Stück gemalte Fenster-Rouleaux à 1 fl., 1 fl. 30 fr., 2 fl. und 2 fl. 30 fr. **Fenstergitter** 27 und 36 fr.



500 Stück Regenschirme, En-tous-cas, Marquisen und Sonnenschirme in allen Prachtformen à 1 fl., 1 fl. 30 fr., 2 fl. 30 fr., 3 fl. 30 fr., 4 fl. 30 fr. und höher. Alte Bestelle werden hoch in Zahlung genommen. 500 Stück Wachsstockdecken, welche 15 bis 20 Jahre zur Schonung und Zierde für alle Möbel und Speisetische dienen, dann in abgepassten Prachtmustern, wie auch nach der Elle 27 fr., 48 fr., 1 fl., 1 fl. 30 fr. und höher, kleine Unterlagen für Lampen, Gläser u. s. w. à 4, 6, 9 fr. und höher. Bitte ein Maas für Möbel mitzubringen.

**A. Sachs aus Köln.**

Nur Marstallseite, Querreihe, gegenüber der Adlerstraße.

4. **Die Harmonika-Fabrik von J. Säger in Oppenheim am Rhein**

empfiehlt während der hiesigen Messe ihr **Lager von Harmonikas** in allen Größen und zu den billigsten Preisen, unter Garantie solider und guter Arbeit, sowie die so beliebten **Harmonikschulen** nebst Fortsetzungen.

Die Bude befindet sich in der **Schloßreihe**, die sechste vom Zirkel rechts. **Alle Arten Reparaturen, welche an Harmonikas vorkommen, werden während der Messe billigst besorgt.**

5. **Gänzlicher Ausverkauf.**

**Großes Schuh- und Stiefellager von Wilhelm Großmann aus Stuttgart**

empfiehlt auch diese Messe sein schon längst bekanntes **Schuhlager**. **Alle Sorten Herren-, Damen- und Kinderstiefel** in neuester Façon, namentlich **Herrenzugstiefel** gebe ich zu den billigsten Preisen ab, von 5 fl. an; **Damenstiefel** von 2 fl. an, **Schuhe** von allen Sorten 1 fl. 48 fr.; ebenso **Kinderstiefel** in allen Farben von 1 fl. an.

Um einen schnellen Verkauf zu erzielen, gebe ich obige Artikel zu äußerst billigen Preisen ab und garantiere für die feinste und solideste Arbeit und reelle Bedienung.

Meine Bude befindet sich **Langreihe** gegenüber der **Mitterstraße**. Bitte genau auf meine Firma zu achten.



Bude, wie seit Jahren bekannt, Mitte der Marstallseite, rechts gegen das Schloß, mit Firma versehen:

## Wollstein & Cie. aus Breslau.

Die vortheilhafteste Gelegenheit für ein geehrtes Publikum in Karlsruhe und Umgegend.

### Wahrhaft billiger und reeller Verkauf!

Totaler Ausverkauf von 25 Kisten holländischer, belgischer, englischer, westphälischer, Bielefelder und Hausmacher-Leinwände, prachtvoller Damast- und Gebild-Gedecke, Taschen-Tücher, Tisch- und Hand-Tücher, Servietten und alle Sorten Thee- und Caffee-Decken, nebst vielen anderen Artikeln zu Ausstattungen und zum häuslichen Gebrauch

## Wollstein & Cie. aus Breslau.

### Man vertraue uns!

Seit einer langen Reihe von Jahren beziehen wir die hiesige Messe, und Jeder der uns kennt, weiß, daß unser ganzes Bestreben stets war, durch Reellität uns Kunden zu erwerben und zu erhalten, und daß wir stets uns von aller Marktchreierei fern gehalten haben. Es ist nothwendig, daß wir dies vorausschicken, denn Jeder, der uns nicht kennt, würde sonst unsere Anzeige für eine der jetzt regelmäßig erscheinenden, auf Täuschung beruhenden halten.

Wir haben nämlich bei unserer letzten Anwesenheit in Westphalen mit Zustimmung der Gläubiger, die eine rasche Abwicklung gegen baar, einem langweiligen und kostspieligen Concurs-Verfahren vorzogen, eines der **größten und reellsten Leinenlager** der Art käuflich an uns gebracht, daß wir die Waaren bedeutend **unterm Fabrikpreis** offeriren können, weshalb die Sache während der Messe zu bedeutend herabgesetzten Preisen hier zum Verkaufe ausgestellt werden.

Um jedoch jedem nur irgend denkbaren Zweifel in Betreff der Reellität im Voraus zu begegnen, **nehmen wir jedes gekaufte Stück Waare augenblicklich retour**, selbst wenn es nach der Wäsche für nicht gut und gebiegen befunden werden sollte, und garantiren mit

### 300 Gulden Prämie

für die Richtigkeit der von uns für rein Leinen verkauften Gegenstände.

Ferner lassen wir hier unten das bewährteste Mittel folgen, wodurch jeder Käufer binnen einigen Minuten sich selbst überzeugen kann, ob er rein Leinen gekauft oder nicht. Außerdem sind diese Waaren von den tüchtigsten Chemikern Deutschlands mikroskopisch und chemisch untersucht und nach genauer und gewissenhafter Prüfung ohne Beimischung von Baumwolle befunden worden.

### Verfahren um Leinwand zu prüfen.

E. G. Kinds Verfahren, welches nach dem Urtheil von Karmarsch (Polytechnisches Centralblatt 1847, Seite 497), von allen bekannten das sicherste ist, besteht mit kurzen Worten darin, daß man die mit warmem Regenwasser ausgewaschene und gut getrocknete Probe zur Hälfte je nach der Stärke des Gewebes 1-3 Minuten lang in englische Schwefelsäure taucht, sie dann in Wasser legt und vorsichtig mit den Fingern reibt; es lösen sich alsdann die Baumwollensäden auf, die Leinensäden bleiben.

Um Irrthümern vorzubeugen ist jedes Stück rein Leinen mit einem Garantie-Stempel „Rein Leinen“ versehen, und werden auf Verlangen Rechnungen über gekaufte rein leinene Waaren ausgestellt.

### Preis-Courant. Unbedingt feste Preise!

Küchenhandtücher das halbe Duzend 20-36 fr., per Elle 3-7 fr.; Brüsseler Negligée-Hauben per Stück 12-24 fr.; 500 Stück feine gestickte Schweizer Damenkrägen per Stück Fabrikpreis 48 fr. bis 1 fl. 30 fr., für 6-18 fr. das Stück; leinene Damastschürzen in den schönsten Dessins und Farben 36 fr.; schwarzseidene Guipure-Krägen, Fabrikpreis 3 und 4 fl. das Stück, nur

inval.



für 12 fr. das Stück; 100 Dugend leinene **Tischservietten** das halbe Dugend 1 fl. 12 fr. Nur 50 Stück ordinäre **Hausmacher-Leinen** zu Arbeitshemden und ordinärer Bettwäsche passend, das Stück von 3 1/2 bis 4 Thlr.; 1 Stück Leinwand zu 1 Dugend Hemden 8 fl.; feinere Sorten 10, 11, 12, 14 bis 16 fl. **Brabanter Zwirn-Leinen** zu feinen Oberhemden 16, 17 1/2, 19, 21 bis 35 fl. **Holländische Leinen** mit rundem egalem Faden, sehr weißer vormjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden von 20 bis 50 fl. **Hanf-Leinen**, aus Rigaer Hanf gesponnen, mit etwas Baumwolle gemischt, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von vorzüglichster Dauerhaftigkeit, das Stück von 13, 14 und 15 fl. Feinste **Brüsseler Haus-Leinen** für Damenhemden und Kinderwäsche von 14 bis 21 fl.

**Tischzeug in Damast und Drell**, 1 Gedek mit 6 dazu passenden Servietten, **reines Leinen**, 4 fl.; in elegantem feinem Damast, in den reichsten und schönsten Dessins, 7 fl. Rein leinen Handgespinnst, **Damast-Atlas**, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins für 12, 18 und 24 Personen, von 15 bis 60 fl. **Rein leinene Tischtücher** ohne Naht, zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 fr. an und höher. Rein leinene Stuhbandtücherzeuge, Hausmacher-Gespinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Dugend. Ebenso **Atlas-Damast-Handtücher**, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. **Graue, weiße und chamois** rein leinene Tischdecken in den schönsten Damast-Blumendessins, das Stück von 2 fl. an, wie auch Dessert-Servietten. 500 Dugend weiße, rein leinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Dugend um 1 fl., 1 fl. 15 fr., 1 fl. 45 fr., 2 fl. bis 5 fl. **Französische batist-leinene Taschentücher** mit eleganten breiten Bordüren, das halbe Dugend 2 bis 10 fl. Leinene Einsätze zu Herrenhemden zu außerordentlich billigen Preisen <sup>13/100</sup>, breite **Betttücher-Leinen** ohne Naht.

60 Dugend imirierte **Linon-Taschentücher**, welche wir aus einer Fallitmasse erstanden haben, per Stück Fabrikpreis 48 fr. bis 1 fl. für 18 fr. das Stück, etwas, das nie wieder vorkommt.

Außer diesen hier oben genannten Waaren befindet sich im Engros-Lager hier eine Parthie halbleinener Artikel in schwerster und vorzüglicher Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: Handtücher, feine Sorten, die Elle 7, 8, 9 und 10 fr., Tischtücher zu spottbilligen Preisen, Servietten, das halbe Dugend 1 fl. 12 fr. bis 2 fl. Ein Gedek mit 6 Servietten 2 bis 3 fl. Eine Parthie Halbleinen, für Kinder- und Bettwäsche sich eignend, das Stück zu 6 fl. 30 fr. bis 7 fl.

Wiederverkäufer sowie Abnehmer größerer Parthien genießen kaufmännischen Rabatt.

**Wollstein & Cie. aus Breslau.**

Große Doppelbude, wie seit Jahren bekannt, Mitte der Marstallseite, rechts gegen das Schloß, mit Firma versehen!

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Schade, Kfm. v. Schneeberg. Hr. Weller, Part. v. Heidelberg. Hr. Seum, Kfm. v. Alsfeld. Hr. Mastard, Kfm. v. Mannheim.

**Deutscher Hof.** Hr. Schmidt, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Wilhelm, Kfm. v. Weisenburg. Hr. Weber, Mechanik. v. Frankfurt. Hr. Wolf, Schlossermeister v. Mannheim.

**Englischer Hof.** Hr. Gösch, Rent. v. London. Hr. Baum, Fabr. v. Elberfeld. Hr. Jacoby und Hr. Rading, Kfl. v. Berlin. Hr. Traub, Fabr. v. Nürnberg. Hr. Entbold, Kfm. v. Bremen. Hr. Warschauer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Lebegott, Kfm. v. Leipzig. Hr. Beer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Baron von Rodoffsky und Hr. Baron Aeiwess, Offiziere v. Petersburg. Hr. Meyer, Inspektor v. Straßburg. Hr. v. Greifenston, Rent. v. Paris. Hr. Gramer, Kfm. v. Lahr. Hr. Maxwell, Oberst mit Fam. a. England. Hr. Müller, Kfm. v. Merano.

**Vertreter.** Hr. Sander v. Lahr. Hr. Kaoli, Archit. mit Frau v. Straßburg. Hr. Rindt, Faktor v. Baghäusel. Frau Reinmann mit Tochter v. Pforzheim. Hr. Schultes mit Fam. v. Kopenhagen. Hr. Reiburt, Bürgermeister v. Worms. Hr. Keltzin, Kfm. v. Berlin. Hr. Bechl, Kfm. v. Neustadt.

**Geist.** Hr. Muth, Kfm. v. Saarlouis.

**Goldener Adler.** Hr. Profs, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Fens, Kfm. v. Isenburg. Hr. Mast, Kfm. v. Hettcheim. Hr. Schwarz, Fabr. mit Frau v. Königsberg. Hr. Prohl, Rentamtmann v. Altenburg. Hr. Sailer, Buchhändl. mit Frau und Hr. Sailer, Dk. mit Frau v. Alm. Hr. Arnold, Employé von Carignan. Hr. Bornemann, Commissionär v. Straßburg.

**Goldener Karpfen.** Hr. Schmidt, Fabr. v. Schönach. Hr. Bertsch, Priv. v. Lichtenau.

**Goldener Ochse.** Hr. Bauer, Kaufm. v. Weiskfeld. Hr. Bär, Kaufm. v. Neckarbischofsheim. Hr. Weilheimer, Kfm. v. Billigheim. Hr. Bachele, Gutsbesitzer v. Wagenschwand. Frau Dummler v. Lahr. Hr. Rieger, Kfm. von Bulbach. Hr. Johnen, Rent. v. Moskau.

**Grüner Hof.** Hr. Schmidt, Bürgermeister und Hr. Erhardt, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Peter, Kunstmüller von Jermaringen. Hr. Smelin, Kunstmüller v. Pfullingen. Hr. Bausch, Kfm. v. Frankfurt. Hr. v. Stranberg, Part. von München. Hr. Walter, Part. mit Frau v. Basel.

**Hôtel Große.** Hr. Rheinhardt, Fabr. von Stuttgart. Hr. Krautmacher, Kfm. v. Cronenberg. Hr. Sauer, Kfm. v. Göttingen. Hr. Wolf, Fabr. und Hr. Gustin, Kfm. von Hanau. Hr. Gastritus, Kfm. v. Mannheim. Hr. Specht, Kfm. v. Blankenburg.

**Römischer Kaiser.** Hr. Paul, Fabr. von Offenbach. Hr. v. Tourpony, Part. mit Fam. von Petersburg. Hr. Griffin, Rent. v. London. Hr. Berner, Priv. v. Braunschweig. Hr. Kahn, Stud. von Bonn. Hr. Bayer, Kfm. v. München.

**Rose.** Hr. Fuchs, cand. theol. v. Eppelheim.

**Nothes Haus.** Frau Armlader von Donaueschingen. Hr. Giolina, Kfm. von Altona. Hr. Sprenger, Hr. Böcke und Hr. Birk, Fabr. v. Köln. Hr. v. Mühlhausen, Kfm. v. Wien. Hr. Poffe, Fabrikbes. mit Frau v. Stuttgart.

**Waldhorn.** Frau Weinberg von Lyon. Hr. Mayer, Kfm. v. Landau.

**Weißer Löwe.** Hr. Esterlin, Part. v. Fahrnau. Hr. Weinheimer, Kfm. von Eppingen. Hr. Schieble, Weinhdl. v. Riehlingsbergen. Hr. Basinger, Kfm. v. Bauerbach.

### In Privathäusern.

Bei Conditor Loos: Fräul. Knorr v. Neckargemünd. — Bei Kfm. Salzer: Fräul. Deyler v. Kirchheim. — Bei Fräul. Schmidt: Fräul. Schmidt von München. — Bei Hofrath Kaiser: Frau Pfarrer Weyer v. Eimen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Wüllerschen Hofbuchhandlung.